

Vom Tiger zum Kätzchen?

Wie viel Power bleibt vom neuen Bundesteilhabegesetz in der Praxis?

18.00 Uhr: **Beginn und Grußworte**

18.20 Uhr: **Vortrag**

Ottmar Miles-Paul

(2008 – 2013 Landesbeauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderung in Rheinland-Pfalz)

19.00 Uhr: **Moderierte Diskussion Podium & Publikum**

■ **Gäste in der Podiumsrunde**

■ **Elvira Garbes**

(Bürgermeisterin und Sozialdezernentin)

■ **Joachim Speicher**

(Leiter Abteilung Soziales und Demografie im Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz)

■ **Corinna Rüffer**

(MdB Bündnis 90/Die Grünen)

■ **Ottmar Miles-Paul**

(Aktivist, Publizist und ehemaliger Landesbeauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderung)

■ **Paul Haubrich**

(Geschäftsführer Club Aktiv e.V., Stv. Vorsitzender Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Rheinland-Pfalz)

Fragen & Diskussionsbeiträge aus dem Publikum

20.00 Uhr: **Fazit aus der Veranstaltung**

20.15 Uhr: **Schluss des offiziellen Programms**

Einladung zum Brezel-Imbiss & Getränke

Moderation: **Andreas Winkel** (HR – Hessischer Rundfunk)

Mitredden. Mitmachen.

Das Trierer Inklusionsgespräch ist eine jährlich stattfindende Bürgergesprächsreihe in Trier. Veranstalter ist der Club Aktiv e.V. – Selbsthilfe von Menschen mit und ohne Behinderungen. Das Trierer Inklusionsgespräch stellt brisante aktuelle Themen zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung auf breiter Basis zur Diskussion.

Bildquellen: www.istockphoto.com, www.fotolia.com, www.gesellschaftsbilder.de – jonas deister

Der Club Aktiv.

Aktiv für Ihr selbstbestimmtes Leben.

Seit 45 Jahren setzt sich der Club Aktiv e.V. als Selbsthilfeverein und Interessenvertretung von Menschen mit und ohne Behinderung für selbstbestimmtes Leben, volle Teilhabe und Gleichberechtigung von Menschen mit Behinderung ein.



Club Aktiv e.V.

Schützenstraße 20 | 54295 Trier

Tel. 06 51/9 78 59-0 | Fax 06 51/9 78 59-26

www.clubaktiv.de



DISKUTIEREN SIE MIT.

Vom Tiger zum Kätzchen?

Wie viel Power bleibt vom neuen Bundesteilhabegesetz in der Praxis?

7. Trierer Inklusionsgespräch

im Rahmen des Europäischen Protesttags zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung



01.01.2017: Das neue Bundesteilhabegesetz (BTHG)

Von den Regierungsparteien angekündigt wurde es – trotz vieler Proteste – als das **große Kraftpaket für Teilhabe** und Gleichberechtigung im Lichte der UN-Konvention für alle Menschen mit Behinderung.

Und was kam dann?

Mehr als 1 Jahr **warten, warten, warten:** auf das Landesausführungsgesetz zum BTHG mit der Ansage, wer zukünftig in Rheinland-Pfalz für die angemessene Bewilligung und Finanzierung der Eingliederungshilfe zuständig sein soll.

Jetzt alles klar?

Seit März ist er da, der vom Kabinett gebilligte Entwurf des **Ausführungsgesetzes für Rheinland-Pfalz**. Die Zuständigkeiten zwischen Land und Kommunen sind damit festgelegt und aufgeteilt. Aber: Für die Auseinandersetzung zwischen Land und Kommunen scheint das erst der Anfang zu sein. Und mittendrin: die Menschen mit Behinderung, bei denen sich **Frustration, Sorge, Verwirrung** breit machen – und **viele Fragen**.



In Zukunft alles besser – oder auch nicht?

Was bleibt in der Lebenswirklichkeit für Menschen mit Behinderung von den **großen Versprechungen** übrig? Wird das **Ziel einheitlicher Lebensverhältnisse** für Menschen mit Behinderung, unabhängig davon in welcher Kommune sie leben, weiter um Längen verfehlt? Wird am Ende der Kampf um die Verteilung von **Zahlungen und Zuständigkeiten** auf dem Rücken der Betroffenen ausgetragen? Kann es mit der getroffenen **Rollenverteilung** zwischen Land/Kommunen für Menschen mit Behinderung überhaupt besser werden? Schafft das neue Landesausführungsgesetz den **Praxis-Stresstest**? Oder droht am Ende wieder **viel Illusion, wenig Inklusion**?

Darüber wollen wir beim **Trierer Inklusionsgespräch 2018** mit Ihnen im Publikum und Gästen auf dem Podium diskutieren.

Wie immer **mit Klartext** und **ohne Samthandschuhe**.



Reden Sie mit! Es geht um Ihr Recht!

Aus organisatorischen Gründen wird **bis 16. Mai** um eine **kurze Anmeldung zu der Veranstaltung** gebeten (bitte Angabe Name Anmelder/-in und Personen-zahl).

Ein **Gebärden- und Schriftdolmetscher** wird bei der Veranstaltung vor Ort sein.

Die **Räumlichkeiten** des Tagungs- und Gästehauses der Barmherzigen Brüder, in denen das Trierer Inklusionsgespräch stattfindet, sind **barrierefrei**.

Die Veranstaltung ist für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer **kostenlos**.

Kontakt und Anmeldung

Club Aktiv e.V. | Schützenstraße 20 | 54295 Trier

Kludia Klaus-Höhl

E-Mail: klaus-hoehl@clubaktiv.de

Tel. **06 51/978 59-0** oder **06 51/978 59-131**